

Fachakademie für Sozialpädagogik St. Hildegard Würzburg

Heute ist morgen

25.10.2017 Vorstellung Projekt „heute ist morgen“

Die Fachakademie St. Hildegard möchte sich heute vorstellen: Wir sind eine Ausbildungsstätte für werdende Erzieher und Erzieherinnen. Das Projekt wird von zehn Studierenden im ersten Ausbildungsjahr als Übungsfach durchgeführt. Hierbei sind drei Projektideen von den Studierenden ausgewählt worden, die im folgenden vorgestellt werden: Wir, Lorena, Doreen und Jermaine setzen uns dafür ein, Anregungen zu geben, die dabei helfen sollen unser Konsumverhalten im Bezug auf Kleidung zu überdenken. Wir bieten verschiedene Möglichkeiten und Aktionen dazu an, welche ihr über unseren Blog verfolgen könnt. Uns, Daniela, Magdalena und Denise ist Nachhaltigkeit von Produkten sehr wichtig. Darum kümmern wir uns um neue Handtuchsysteme und um die Anschaffung eines Wasserspenders. Wir, Melanie, Lisa, Katharina und Alexander, kümmern uns um das Müllsystem unserer Schule und erneuern es. Hierfür veranstalten wir eine Projektpause, um unseren Mitschülern ihren Müllverbrauch bewusst zu machen. Frau Bolte (Fachlehrerin für Werkpädagogik) unterstützt das Projekt und die Studierenden in allen Anliegen.



08.11.2017 Heute ist morgen

Wir, von der Kleidungsgruppe, haben heute die organisatorischen Maßnahmen für unsere Kleiderpause getroffen und mit unserem Schulleiter besprochen. Bisher wurde alles genehmigt und unsere Idee nimmt langsam Farbe an. Zudem haben wir unseren Lagerraum für die gesammelte Kleidung ausgeräumt und gesäubert. Heute hatte das Müll-Team einen Termin mit dem Schuldirektor. Hierbei haben wir über unsere neuen Mülleimer gesprochen und ob diese genehmigt werden. Das Feedback war positiv, jedoch müssen noch die Lehrer darüber

informiert werden. Auch "Hildegards Müllpause" findet statt. Für diese haben wir auch schon begonnen Informationen zu sammeln und werden diese in der nächsten Woche gestalten.



Diese Mülleimer gibt es nicht mehr lange! Und das dritte Projektteam, Daniela, Denise und Magdalena, beschäftigten sich damit, Information sowohl über den Wasserspender als auch über verschiedene Handtuchsysteme einzuholen. Hierfür wurde Kontakt bei Firmen in der Umgebung aufgesucht, um die Geräte extern und individuell zu vergleichen. Jetzt wird auf Antworten und Rückmeldungen gewartet.

15.11.2017

Die Kleidungsgruppe hat heute weiterhin Fortschritte gemacht. Wir haben heute dem Brauchbar, einem Sozialkaufhaus in Würzburg, eine E-Mail geschrieben, ob wir die übrig gebliebene Kleidung von der 'Kleiderpause' dort abgeben können. Außerdem haben wir heute unseren Flyer für die Kleiderpause gestaltet, welcher vom Herr Steigerwald genehmigt wurde.



Ihr habt alte Kleidung die ihr nicht mehr anzieht?



Dann haben wir eine Lösung für euch...

St. Hildegards Kleiderpause

Im Rahmen unseres Übungsfaches „Egal was gestern!“ beschäftigen wir uns mit dem Thema Nachhaltigkeit. Wir haben unseren Fokus auf den Kleiderkonsum gelegt.

Am **14. Dezember** habt ihr in der Aula die Möglichkeit, Kleidung von anderen Schülern der FAKS zu ergattern. Und das Beste, es ist **KOSTENLOS!**

In der Woche vom **27. November bis 1. Dezember** könnt ihr eure alte Kleidung bei Frau Bolte im Werkraum abgeben. Wir werden diese sortieren und für euch in der Aula auslegen.

Die einzigen Kriterien, die wir stellen, sind, dass die Kleidung, die ihr abgibt, sauber und unversehrt ist.

Wir freuen uns auf zahlreiche Kleiderspenden und Euer reichliches Erscheinen!

Euer Kleiderteam

Doreen, Lorena und Jermaine



Heute stellen wir euch unsere „Müllpause“ vor. In dieser Pause, die am 7. Dezember stattfinden soll, klären wir unsere Mitschüler über den täglichen Müllverbrauch und dessen Auswirkungen für die Welt auf. Die Infos wollen wir in Plakatstationen an die Schüler heranzuführen. Die Stationen befassen sich mit dem jährlichen Müllverbrauch, dessen Auswirkungen/Folgen, Möglichkeiten zur Vermeidung von Müll und Ideen zum Upcycling. Zum Upcycling wollen wir noch einige Kunstwerke präsentieren.

Nachdem wir vergangene Woche bei einigen Firmen Anfragen sendeten, bekamen wir hauptsächlich Einladungen zum Telefonat, aber keine Antwort auf unsere Fragen. Darum verabredeten Denise und Magdalena sich mit ihrem Rektor Herr Steigerwald, um ihn mit an Bord „Wasser und Handtuch“ zu holen. Sie führten eine zielgerichtete Diskussion, mit der Planung des weiteren Vorgehens.

06.12.2017 Nikolaustag

Wir (Denise, Magdalena und Daniela) das „Wasserspender-Team“ haben uns das letzte Mal an den Telefonhörer gesetzt und verschiedene Firmen angerufen, um unserem Ziel, einen Wasserspender für unsere Fachakademie zu organisieren näher zu kommen. Das war schwerer als gedacht, denn zwei der angerufenen Firmen konnten uns keine konkreten Angebote zukommen lassen. Aber bei einer Firma hatten wir Glück und ein Mitarbeiter konnte alle unsere Fragen zum Gerät beantworten. Als nächstes werden wir die Angebote vergleichen, um das beste Gerät für unsere Schule eventuell anschaffen zu können.

Das Projekt um nachhaltigere Handtuchsysteme hat sich auch weiterentwickelt. Wir haben herausgefunden, dass Stoffhandtuchsysteme durch die Reinigungssysteme nicht nachhaltiger wie Papierhandtücher sind. Deshalb haben wir uns dafür entschieden kleinere Papierhandtuchspender in unseren Toiletten anzubringen, damit man die Papierhandtücher einfacher herausziehen kann und nicht zehn Blätter auf einmal in der Hand hat, weil zu viel Papier im Spender ist.



Die Kleidergruppe hat heute die ersten abgegebenen Klamotten nach Kategorien sortiert und in Kartons verstaut. Des Weiteren haben wir das Plakat für die Kleiderpause gestaltet, welches wir noch mit der Schulleitung abgeklärt haben. Ganz liebe Grüße von der Kleidergruppe Doreen, Lorena und Jermaine.

Unsere Müllpause findet MORGEN statt! Infos und Updates kommen nächste Woche.

13.12.2017 Hildegards Müllpause

Servus und Hallo vom Müll-Team,
Heute informieren wir euch über unsere Müllpause, die letzten Donnerstag, dem 07.12.2017, stattgefunden hat.



Wir informierten unsere Mitschüler über Müllverbrauch, Müllvermeidung, Upcycling und unser neues Müllsystem. Sie haben ihre alten Mülleimer gegen die neuen ausgetauscht. Außerdem hatten sie die Möglichkeit an unserem Mülltrennspeil teilzunehmen. Erschreckend mussten wir feststellen, dass keiner den Müll richtig trennen konnte und wir hoffen, dass dies sich in Zukunft ändern wird. Insgesamt bekamen wir durchwegs positive Rückmeldungen unserer Mitschüler und Lehrer.



Auch die Mülleimer sind in den Klassen gut angekommen und werden nun sinnvoll genutzt. Die Komposteimer sind geblieben. Viele Grüße von Katharina, Lisa, Melanie und Alexander.



20.12.2017 Hildegards Kleiderpause



Heute fand unsere lang geplante Kleiderpause statt. Viele Schüler und Studierende fanden den Weg zu uns. Bei unserem großen Spektrum an Klamotten, haben einige den ein oder anderen Schatz ergattert. Zudem kamen sehr viele positive Rückmeldungen und auch glückliche Gesichter sowohl von Lehrern als auch von Schülern / Studierenden. Wir hoffen, dass wir mit dieser Aktion bei manchen etwas die Augen in Bezug auf ihr Konsumverhalten öffnen konnten.

Hier seht ihr unsere glücklichen Gesichter während der Kleiderpause 😊



18.03.2018

...„heute ist morgen“... unser drittes Projekt konnte umgesetzt werden: Die neuen, kleinen Papierhandtuchspender sind installiert worden! Jetzt kann sich jeder nach dem Hände waschen mit einzelnen Papieren die Hände trocknen, ohne viel Papier zu verschwenden! (welche sonst aus den großen Spendern kamen). Der große Spender wird von den Reinigungskräften nur noch bis zur Hälfte gefüllt...



Für den Wasserspender hätte es in der FAKS Umbaumaßnahmen geben müssen. Daher müssen wir uns von der Umsetzung dieser Idee momentan verabschieden. Dank dem fleißigen Team Magdalena, Denise und Daniela gibt es allerdings einen schriftlichen Vergleich verschiedener Geräte. Wer weiß, wann diese Idee wieder in der FAKS aufgegriffen wird, dann ist schon einiges an Vorarbeit geleistet...!!!

Und was wurde aus den restlichen Kleidern der Kleiderpause? Ein kleiner Teil kam zum OXFAM-Laden ganz in der Nähe. Dieser Laden hat das Ziel, dass ausschließlich Ehrenamtliche gespendete Second-Hand-Ware verkaufen. Ein weiterer kleiner Teil wurde zum Weltladen in Würzburg gebracht, welcher im Februar eine Kleidertauschwoche durchgeführt hat. Und der Rest landete im „Brauchbar“ in Würzburg. Einem Sozialkaufhaus, unter anderem für Kleidung, welches Arbeitsplätze für Benachteiligte und Waren für Einkommensschwache bietet. Fazit unserer Projekte: viel überlegt, geleistet und geschafft! Somit sind unserer Projekte abgeschlossen. Falls sich Neuigkeiten bei „heute ist morgen“ ergeben, halten wir euch auf dem Laufenden!

i.V.: Jermaine, Lorena, Doreen, Daniela, Magdalena, Denise, Melanie, Lisa, Alexander und Katharina